



Nach OCAD migrierter Stadtplan Münster © OCAD

– z. B. durch das Zusammenfassen von Mehrfachlinien (Autobahnen oder Hauptstraßen) zu den in OCAD verfügbaren Doppellinien-Signaturen oder das Zusammenfassen von Signatur-Einzelflächen (Poststelle, Radweg etc.) zu einer Punktsignatur. In einem dritten Schritt wurde der Stadtplan georeferenziert, sodass die verfügbaren Geodatenquellen für die Nachführung viel einfacher hinzugeladen werden können.

Für die Anwendung der Software OCAD bei der Nachführung des Stadtplans sowie der finalen Kartenausgestaltung mit Layout, Legende, Straßenverzeichnis, Maßstabsleisten etc. war für die Mitarbeitenden der Stadt Münster eine Schulung von nur wenigen Tagen notwendig. Die Datenmigration inklusive Schulung war innerhalb von 4 Monaten erfolgreich abgeschlossen.

■ **Informationen:**
OCAD AG,
Mühlegasse 36,
CH-6340 Baar;
Internet: www.ocad.com

■ **TomTom, Elektrobit und TISA bringen OpenLR-Standard voran**



TomTom (TOM2), Elektrobit und die Traveller Information Services Association (TISA)

gründen die Vereinigung OpenLR e. V. und sichern damit die Weiterentwicklung des lizenzfreien OpenLR-Standards für dynamische Ortsreferenzierung für Navigation und automatisiertes Fahren.

Die Gründung des OpenLR-Vereins ist ein wichtiges Signal an die Automobilindustrie. Der Verein stellt sicher, dass die Open-LR-Referenzmethode auch in Zukunft weiterentwickelt und langfristig für Serviceanbieter, Automobilhersteller und Zulieferer lizenzfrei verfügbar sein wird.

OpenLR ist ein offener Standard für die Verschlüsselung, Übertragung und Dekodierung von Standortdaten unabhängig vom Format des Kartenmaterials. Das Datenformat ermöglicht es, Positionen, die auf einer Karte verortet sind, auf anderen Karten zu lokalisieren. Dynamische Ortsreferenzierung ist besonders wichtig für hochpräzise Verkehrsinformationen in dicht besiedelten Gebieten oder im ländlichen Raum. Weiterhin spielt die Technologie eine wichtige Rolle beim Austausch von ortsbezogenen Informationen zwischen mehreren Partnern sowie für automatisiertes Fahren.

■ **Informationen im Internet:**
www.openlr.org;
www.tomtom.com;
www.elektrobit.com;
www.tisa.org

DGfK-Nachrichten

■ **DGfK-Präsident**
Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe DGfK-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Gremien der DGfK – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik e. V. haben in ihren Sitzungen im Rahmen des 65. Deutschen Kartographie Kongresses verschiedene Themen diskutiert, die für die beginnende Amtszeit des neu gewählten Vorstandes der DGfK bedeutsam sind und Prioritäten in der Vorstandsarbeit setzen.

Dazu gehören insbesondere die Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder – sowohl hinsichtlich der Nachwuchswerbung als auch der Gewinnung fördernder Mitglieder – und die Aktivitäten, die DGfK für ihre Mitglieder noch attraktiver zu machen. Dass beide Themen Hand in Hand gehen, versteht sich dabei fast von selbst, denn die besten Argumente für eine Mitgliedschaft in der DGfK sind die Leistungen der DGfK für ihre Mitglieder.

Jedoch zeigen die Diskussionen gerade des letzten Jahres, dass sich die Bandbreite der Interessen und Erwartungen der Mitglieder im Laufe der Zeit vergrößert hat. So ist beispielsweise für die stark praxisbezogenen Beiträge in der KN ebenso wie in unseren Fachveranstaltungen ein Rückgang zu verzeichnen, während die wissenschaftlichen Beiträge – auch in englischer Sprache – aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zahlreicher geworden sind. Und auch im Bereich der Kommissionen sind Veränderungen analog zum Trend der Spezialisierung in allen Bereichen der Gesellschaft festzustellen.

So wollen der Vorstand der DGfK und die Leitungen der Sektionen



Prof. Dr. Manfred Weisensee

und Kommissionen die Leistungen unserer Fachgesellschaft weiter verbessern, von der Unterstützung junger Mitglieder bei der Teilnahme an Fachveranstaltungen über neue Aktivitäten in der Aus- und Weiterbildung bis zur Vernetzung mit benachbarten Fachgesellschaften, und diese Leistungen auch offensiv kommunizieren, um sie für neue und alte Mitglieder besser sichtbar zu machen.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen allen Ruhe und Besinnung und für das Jahr 2018 alles Gute im Privaten und im Beruf. Wir werden das neue Jahr in guter Tradition gemeinsam mit der Sektion Berlin-Brandenburg mit dem Neujahrsempfang der DGfK nach unserem Workshop *News, Infographics, Analytics, Maps* am 18. Januar in der Staatsbibliothek zu Berlin beginnen und ich freue mich darauf, Sie zahlreich dort und natürlich auch zu unserem 66. Deutschen Kartographie Kongress vom 7. bis 9. März 2018 an der TU München im Namen der Gesellschaft für Kartographie und Geomatik begrüßen zu dürfen.

Manfred Weisensee, Hude
Präsident der DGfK